

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

12.1.1858 (No. 11)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11.

Dienstag den 12. Januar

1858.

Ausstellung landw. Maschinen und Geräthe in Karlsruhe 1857.

Lotterie.

Nachstehende Loose, welche bei der Ziehung vom 8. Oktober 1857 gewonnen haben, sind noch nicht eingelöst. Die Besitzer derselben werden andurch legtmals aufgefordert, längstens bis zum 1. Februar d. J. die Gewinne in Empfang zu nehmen, da nach diesem Termin kein Loos mehr angenommen wird.

3443. 3461. 6525. 6562. 7376. 7662. 7695. 7793. 8067. 8149. 8169. 8320.

Karlsruhe, den 6. Januar 1858.

Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.

R ü d t.

Dankfagung.

Für Arme erhielt ich von M. M. 3 fl.; W. gb. S., 25 fl.; für die Durlacher Rettungsanstalt: von Kanzleirath Str. 2 fl.; für den Elisabethenverein 3 fl. von demselben; für das Hardthaus 2 fl. von demselben; für das Waisenhaus 3 fl. von demselben; für Evangelisationswerk in Paris von Ungenannt 3 fl.; für Melancthons Büste in Bretten von Ungenannt 1 fl.; von einem Dienstboten 36 fr.; für den Retscherverein von Ungenannt 1 fl.; für das Pfündnerhaus von Hrn. Hofr. W. 20 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Karlsruhe, den 10. Januar 1858.

W. Cnefelius.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Wittve Dänger werden in der Akademiestraße Nr. 23

Mittwoch den 13. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. etc. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Herrnstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 20 ist im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern mit 3 Eingängen, wovon zwei heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden; auf Verlangen können auch zwei davon abgegeben werden. Das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Neuthorstraße Nr. 6 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen wird auch das Gärtchen dazu gegeben, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 43 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer bis den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Näheres Herrnstraße Nr. 34.

Wohnung zu vermieten.

Eckhaus der Karls- und Erbprinzenstraße Nr. 15 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im mittleren Stock desselben Hauses.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 83 ist eine Wohnung, in 3 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Holzstall, Speicher etc. bestehend, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Zinnl.

Zinnl.

by. Ritzhaupt.

by. Huttruff.

by. Drück.

by. Meier.

by. v. Plumern.

by. Schweinfurth.

Zinnl. 2.
Hofkayallm.
Strauß.
Samstag
Mondtag

by. Etinger.

by. Homburg.

*2mal.
Vormittag.*

Logis zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 68 ist der untere Stock auf 23. April d. J. zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche, Keller, 2 tapezirten Mansardenzimmern, Speicher etc. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

*Müller. by.
nachmitt.
by. 2.*

Wohnung zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist in der bel-étage eine große abgeschlossene Wohnung mit Salon (welche größtentheils neu hergerichtet wird), Stallung, Remise etc. auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im Laden daselbst.

Kraus. by.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In einer der belebtesten Straßen der Stadt, ganz nahe der Langenstraße, ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 21 zu erfragen.

*Müller. by.
nachmitt.*

Café und Restaurant-Vermietung.

Das Café und Restaurant zum **Hof von Sokand** ist auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im Laden daselbst.

by.

Zimmergesuch.

Ein Mädchen sucht ein einfach möblirtes Zimmer zu mieten. Adressen wollen Spitalstraße Nr. 22, im untern Stock, sogleich abgegeben werden.

*2mal.
Vormittag.
by.
& nachmitt.*

N. B. Nr. 1467 u. 68. Logis-Gesuch.

Wer an eine stille kinderlose Familie auf den 23. April ein schönes Logis (zwischen der Kreuz- und Schlachthausstraße), bestehend in 12 bis 14 Zimmern, Küche, Kammern etc. und ein solches von 6 bis 7 Zimmern, Küche, Kammer etc. (wo möglich mit Gärtchen) zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Miethpreises alsbald zu stellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Mittel. by.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelner Mann sucht eine Wohnung von zwei Zimmern, wo möglich mit einem Kämmerchen, auf den 23. April zu mieten; wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse unter A. B. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

*1mal.
Fritz.*

[Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 219 wird zur Ausbülfe von jetzt bis Ostern ein braves Mädchen gesucht, welches fertig nähen und bügeln kann und sich der Führung einer Haushaltung gerne unterzieht.

[Dienst Antrag.] Ein in häuslichen Arbeiten bewandertes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann bei einer kinderlosen, stillen Familie sogleich in Dienst eintreten. Näheres Ritterstraße Nr. 2 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut mit denselben umzugehen weiß, sowie im Nähen und den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist, findet sogleich einen Platz in der Zähringerstraße Nr. 31.

[Dienstgesuch.] Eine geübte Köchin, die schon bei Herrschaften gedient hat, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 91 im zweiten Stock.

Dienst Antrag.

In einer Stadt im Oberlande wird eine gesetzte Person, evangelischer Religion, zu Kindern gesucht; der Eintritt sollte sogleich geschehen. Näheres Langestraße Nr. 127 b im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Eine Person von festem Alter wünscht eine Stelle zu erhalten als perfekte Köchin, Haushälterin oder zum Auskochen in Privathäusern. Näheres Akademiestraße Nr. 29 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Verlorene Uhrkette.

Sonntag den 10. d. ging ein Stück von einer goldenen Uhrkette verloren. Der redliche Finder wolle es gegen eine sehr gute Belohnung Langestraße Nr. 127 b. im 2. Stock abgeben.

Verlorener Pelztragen.

Ein grauer Pelztragen ging verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Lammsstraße Nr. 2, bei Hofrathschner Singer, gegen Belohnung abzugeben.

Welschkornverkauf.

In der Fruchthalle ist eine Parthie Welschkorn, 200 Pfund zu 10 fl. zu haben. Das Nähere bei Fruchtmesser Trißler.

Welschkornverkauf.

In der Kronenstraße Nr. 52 wird fortwährend sehr schönes Welschkorn verkauft, das Simri zu 1 fl. 6 kr., bei Malterabnahme wird der Preis ermäßigter gestellt.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Eine Dame, welche mehrere Jahre in England war und der englischen Sprache völlig mächtig ist, wünscht einige Stunden darin zu ertheilen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes. *Nur bei Antritt auf dem*

*Hydenstr. Nr. 13. 11 Uhr nachm.
unter dem Namen
nachmitt.*

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

*alle 14 Tage
um Vormittag*

*2mal.
Montag*

Privat-Bekanntmachungen.

inw. Die per 15. Januar a. c. fälligen Coupons der Obligationen von Ch. Christofle & Cie. werden von heute an, an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 11. Januar 1858.

G. Müller & C^{ons.}

inw. Frische Cabeliau, Turbots, Sols, Homards, franz. Geflügel, frischer Blumenkohl, Artischofen sind eingetroffen bei

H. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

inw. Die erwartete Sendung **Nettig-Bonbons** ist in frischer Waare eingetroffen bei

Conradin Haagel.

inw. Frisches Alpenbutter in Kübeln ist eingetroffen und verkaufte solches um sehr billige Preise.

H. D. Meyer, Großherzogl. Hoflieferant.

inw.

Weinverkauf.

Reingehaltene 1846r Oberländer Weine von Neufaz verkauft fortwährend im gesetzlichen Quantum

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139.

inw. Täglich frisch **marinirte Häringe** bei

H. D. Meyer, Großherzogl. Hoflieferant.

inw. Pariser Manschetten und Chemisetten-Knöpfchen, feinst vergoldete **Kopfnadeln**, **Bracelets**, **feine Wachsperlen**, Satin-Colliers u. empfiehlt in schönster Auswahl

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Dauerhafte selbstgefertigte**Gummihosenträger**

mit **Hirschleder**, wohl zu unterscheiden von **Fabrikhosenträgern**, für deren **Dauer Jahre lang garantirt**, empfiehlt ergebenst **Stahl**, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

NB. **Handschuhwascherei** und **Färberei** in allen **Farben** und **Ledersorten**.

Anzeige.

Bestellungen auf schönes trockenes Buchen-Scheiterholz werden aus Auftrag einer auswärtigen Holzhandlung von dem Unterzeichneten zu billigem Preis entgegengenommen.

B. Burkart,
Lantenheimerthorstraße Nr. 3.

Photographien,

in **Del** ausgeführt von Maler **Wabel**, das Stück zu 8-10 fl., werden gefertigt im **Gasthause zur Sonne**, Zimmer Nr. 3.

Gummischuhe

erster Qualität

sind wieder in allen Größen eingetroffen und empfiehlt **billigst**

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneten werden Glace-Handschuhe gewaschen und schwarz gefärbt.

Frau Raschke, Waldstraße Nr. 35.

Duplach.

Bei Pflugwirth **Kindler** sind mehrere Lächer voll **weiße** und **Dickrüben** zu haben.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden haben wir die schmerzliche Nachricht mitzutheilen, daß unsere liebe Frau, Mutter und Schwester, **Adelheid Sievert** geb. **Müller**, in **Cöln** nach mehrwöchentlicher schwerer Krankheit gestern Abend sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Cöln und **Karlsruhe**, den 11. Januar 1858.

Die Hinterbliebenen.

In deren Namen:

Wilh. Müller, Hofbuchhändler.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten **Gatten** und **Vater**, **Michael Klotter**, Stadtamtsdiener dahier, den 7. d. M. in einem Alter von 76 Jahren und 10 Monaten zu sich zu rufen.

Zugleich sprechen wir allen denjenigen, welche dem Verbliebenen die letzte Ehre erwiesen durch Begleitung zu seiner Ruhestätte, unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. Januar 1858.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere Schwester, Schwägerin und Tante **Friederike Schäfer**, geb. **Hauk**, in einem Alter von 69 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir sagen allen Denen, die sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank und bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

inw.

Montag

mit

Literarische Anzeige.

*Innl. 2.
Freitag
Montag.*

In der **Rödelke'schen** Buchhandlung ist zu haben:

Pulver - Explosion in Mainz
am 18. November 1857.

Nach Photographie gez. 1 fl. 36 fr.
" der Natur (colorirt) 1 fl. 12 fr.
" " " (schwarz u. Tondruck) 48 fr.
" " " (schwarz) 30 fr.

Dankagung und Bitte.

Innl.

Indem ich den edlen Theilnehmern an dem traurigen Lose meines über 27 Jahre mir treu gedienten, nun aber längere Zeit an der Wassersucht in Weingarten darniederliegenden Arbeiters und Familienvaters, für ihre milden Gaben (von ihm selbst aus) hiermit seinen innigsten Dank und Wunsch: „für Gottes Lohn“ übergebe, werde ich aber nicht säumen, jede mir weitere zukommende Unterstützung (um die ich edle Menschen bitte) an diese durch Noth und Krankheit leidende Familie abzugeben.

Karlsruhe, den 11. Januar 1858.

Wilhelm Mörch, Schlossermeister.

Museum.

Innl.

Die auf Mittwoch den 13. Januar angekündigte erste Abendunterhaltung im Museum findet **nicht** statt.

Die Commission.

Eintacht.

Innl.

Eingetretener Verhältnisse wegen wird der auf den 12. d. M. angekündigte Ball bis auf Weiteres verschoben.

Karlsruhe, den 10. Januar 1858.

Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Innl.

Die auf heute Abend angesagte **allgemeine Sitzung** findet **eingetretener Hindernisse wegen erst Freitag den 15. d. M. statt**, und bringen zur Besprechung:

- 1) Vortrag der seit der letzten Sitzung eingelaufenen Briefe.
- 2) Besprechung über die nächste Industrie-Ausstellung.
- 3) Mittheilung über gewerbliche Verbindungen.
- 4) Vortrag über künstliche Eisgruben aus Torfsteinen.
- 5) Aufnahme neuer Mitglieder.

Zum Sturze unserer **Bereinsbibliothek** sind die noch ausgeliehenen Bücher nöthig. Wir ersuchen daher unsere Mitglieder, welche noch Bücher, Journale oder Zeitschriften in Händen haben, solche längstens binnen 8 Tagen unserm Bibliothekar Herrn Spielwaarenhändler **Döring**

zu übergeben; andernfalls würde der Vereinsdiener solche mit einer Gebühr von 6 fr. abholen.
Wahlkreis, Haupt- Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung

auf Dienstag den 12. Januar 1858,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Grafen v. Kagenck über den Gesetzesentwurf, die Rechtsverhältnisse der Gewerbeschulhauptlehrer betr.

Tagesordnung der II. Kammer.

17. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 14. Januar 1858,
Vormittags 10 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Anzeige von Berichten der Budgetcommission.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Bär v. K., die Nachweisungen der in den Jahren 1855/56 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.
- 4) Diskussion des Berichts des Abg. Knittel über die Rechnungsnachweisungen des Großh. Kriegsministeriums pro 1854/55.
- 5) Bericht der Commission über den Gesetzesentwurf, die neue Katastrirung alles landwirthschaftlichen Geländes im Großherzogthum.
- 6) Begründung der Motion des Abg. Prestinari, Abänderung des Verfassungsgesetzes in Bezug auf §. 37.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Januar. I. Quartal. 6. Abonnementsvorstellung: **Don Juan**. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Donna Anna: Fr. Hülgerth, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast. Zerline: Fr. Labitzky, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Textbücher sind, das Stück für 12 fr., in der Buchdruckerei von C. Madlot und Abends an der Kasse zu haben.

Donnerstag den 14. Januar. I. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. **Das war ich!** Lustspiel in einem Akte, von Hutt. Hierauf: **Erziehungsergebnisse**, oder: **Guter und schlechter Ton**. Lustspiel in zwei Akten, von Karl Blum.

Getauft:

10. Jan. Luise Elisabeth, Vater Friedrich Diez, Regimentschmied.
10. " Karl Albert Friedrich, Vater Leopold Prinz, Metzgermeister.
10. " Wilhelmine Sophie Marie, Vater Friedrich Joseph Baumann, Postkassier.
10. " Theodor Karl, Vater Karl Hock, Fabrikarbeiter.
10. " Elisabetha Johanna, Bat. Peter Kamm, Scribent.

Gestorben:

10. Jan. Wilhelmine Bauschlicher, Registrators Ehefrau, alt 32 Jahre 6 Monate
11. " Leopold Streule, Hofgerichtsadvokat, ledig, alt 75 Jahre 9 Monate.